

# **„DU BIST - was du denkst“**



**Welchen Wolf nährst du?**

**Licht - Wege - Verlag (L-W-V)**

<https://8000lichter.com>

## ***Zur freundlichen Beachtung:***

*Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.*

*Wiedergabe, Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise nicht gestattet.*

*Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.*

*© Copyright 2000 Michael Boes*

*Lektorat, Textbearbeitung, Satz: Michael Boes*

*Vertrieb: Licht-Wege-Verlag (L-W-V)*

*<https://800lichter.com>*

## ***Inhaltsverzeichnis:***

- ***Einleitung***
- ***Wichtige Überlegungen***
- ***Das Gesetz von Ursache und Wirkung***
- ***Die Wirkung entspricht immer der Ursache***
- ***Lernschritte 1 bis 6***

- **Einleitung:**

*Alles, was du in diesem Letter erfährst, basiert auf bewährten Techniken sowie zeitlos gültigen Erfolgsprinzipien.*

*"Funktionieren diese Techniken auch wirklich?" wirst du jetzt berechtigterweise fragen.*

*Du bist ein intelligenter Mensch, ich erwarte deshalb keinen blinden Glauben. Den besten Beweis erhältst du, wenn du diese Grundsätze in der Praxis anwendest, und selbst Ergebnisse siehst. Dieser Letter bietet dir die Möglichkeit, alles selbst umzusetzen und dich selbst zu überzeugen.*

*Wahrscheinlich hast du bereits mehrere Selbsthilfebücher gekauft, eventuell einige Seminare besucht, Kassetten angehört oder dich anderweitig für Erfolgstechniken interessiert. Der anfängliche Effekt besteht durchaus in einer erhöhten Motivation, die dann nach ein paar Tagen oder Wochen wieder abflaut. Über kurz oder lang bist du wieder im alten Fahrwasser.*

*Warum ist das so?*

*Weil du auf diesen Veranstaltungen oder in diesen Kursen nicht erfährst, wie du dauerhafte und bleibende Erfolge erringen kannst.*

*Die dargebotenen Lösungen lassen sich vielmehr mit einer appetitlichen Glasur auf einem missratenen Kuchen vergleichen. Die Glasur kann noch so gut aussehen, wenn der Kuchen nichts taugt, ist alles nur Augenwischerei.*

*Die Glasur heißt positives Denken. Und der eigentliche Kuchen ... das sind die Nichtfunktionierenden Einstellungen, die uns daran hindern, positive Ergebnisse zu erzielen.*

*In diesem E-Book geht es um praktische Ergebnisse.*

*Es geht darum, dass du deine Ideen, Vorstellungen, Wünsche und Träume in Realität verwandelst! Es sind praktisch verwertbare Methoden, die über positives Denken hinausgehen!*

*Wenn du deinerseits eine aufgeschlossene Haltung mitbringst und den ernststen Wunsch hast, diese Techniken in deinem Leben anzuwenden, werden sich diese Seiten von unermesslichem Wert für dich herausstellen!*

*Du findest eine bewährte Erfolgsgleichung, mit der du alles erreichen kannst, was du dir realistischerweise vorstellen kannst.*

*Natürlich wirst du deinen Beitrag leisten müssen.*

*Ohne Fleiß kein Preis!*

*Aber du wirst für jede Minute fürstlich entschädigt werden!*

*Ich wünsche dir nun, dass du soviel wie für dich nötiges Wissen findest und anwendest.*

*Michael*

*Beharrlichkeit ist eine Sache der Einstellung, deshalb kann sie auch gepflegt werden.*

*Bevor der Erfolg in das Leben eines Menschen tritt, wird er mit Sicherheit vorübergehender Niederlagen hinnehmen müssen, vielleicht auch Misserfolge.*

*Das einfachste bei einer Niederlage ist, aufzugeben genau das machen die meisten Menschen.*

*Hunderte der Erfolgreichsten Menschen hatten ihren größten Erfolg kurz nachdem sie eine Niederlage hinnehmen mussten.*

## • **Wichtige Überlegungen**

*Es ist es wichtig, dass du den Unterschied zwischen*

- *positivem*
- *negativem*
- *und richtigem*

*Denken verstehst.*

*Stelle dir einen Menschen vor, der an einem Klavier sitzt. Dieser Mensch "spielt", aber es ist keine Harmonie in seinem Spiel. Es fehlt an einer Melodie, es fehlt an Rhythmus - er klimpert einfach darauf los.*

*Irgendwann geht dem Klavierspieler sein eigenes Geklimper auf die Nerven und er entscheidet sich für Unterricht bei einem Klavierlehrer. Der Lehrer sagt ihm: "Sie haben durchaus das Zeug zum Klavierspielen, als erstes müssen Sie aber verstehen, was Musik eigentlich ist."*

*Ein jeder von uns hat die Fähigkeit, im Spiel des Lebens ein harmonisches Stück zu spielen - zunächst aber müssen wir begreifen, um welche Regeln und Prinzipien es bei diesem Spiel des Lebens überhaupt geht.*

*Ich werde also zunächst darauf eingehen, welche Prinzipien zu einer Verbesserung deines Lebens beitragen.*

*Diese Prinzipien musst du beachten und anwenden!*

*Das Leben funktioniert nach physikalischen Gesetzen. Andernfalls könnten wir keine Flugzeuge durch die Luft fliegen lassen, weil es keine Erdanziehung gäbe, wir könnten auch keinen elektrischen Strom benutzen und zwei Mal zwei würde nicht vier ergeben.*

*Die Gesetze des Universums sind absolut zuverlässig. Überall! aber nicht nur das. Diese Gesetze sind nicht nur zuverlässig, sie sind auch unwandelbar!*

*Alles ändert sich - nur die Prinzipien nicht, nach denen alles funktioniert!*

*Du kannst dich hundertprozentig darauf verlassen! Jedes Mal! Das Universum ist dir Wohl gesonnen.*

- *Wie alt du bist,*
- *welchem Geschlecht du angehörst,*
- *welche Hautfarbe du hast,*
- *welchen Körperbau du hast*
- *im welchem Land du lebst,*
- *welche Religion du hast,*
- *ob du ein Parteibuch hast oder nicht,*

*all das ist dem Universum völlig egal! Es spielt nicht die geringste Rolle!*

*Die Macht, die alles durchdringt, ist neutral und wirkt über unsere Vorstellungen und geistigen Einstellungen.*

*Wenn du im Leben dauerhaft Erfolg haben willst, ist es deshalb unerlässlich, dass du dich mit den Gesetzen des Universums vertraut machst. Nur mit diesem Hintergrundwissen kannst du dir auf Dauer das erschaffen, was du dir erträumst.*



## **Ein grundlegendes Gesetz des Universums ist:**

- **Das Gesetz von Ursache und Wirkung.**

*Das Gesetz von Ursache und Wirkung besagt, dass die Wirkung oder Folge einer Situation gleich der Ursache sein muss. Die Ursache ist immer eine geistige Vorstellung oder Einstellung.*

*Andere Umschreibungen für das Gesetz von Ursache und Wirkung sind.*

- *das Gesetz des Säens und Erntens oder*
- *das Gesetz von Aktion und Reaktion*

*Immer geht es darum, dass Ideen oder Vorstellungen in Ergebnisse umgesetzt werden.*

*Das Gesetz von Ursache und Wirkung ist absolut unpersönlich – wie Sonnenstrahlen.*

*Wenn du in der Sonne stehst, bekommst du Sonnenstrahlen ab, egal ob dies in der Großstadt ist oder auf dem Lande, in Toronto, Zürich oder Timbuktu.*

- *Warum stehen wir im Leben nicht immer auf der Sonnenseite?*
- *Wer hat uns in den Schatten gestellt?*
- *Wer ist dafür verantwortlich*

*Verantwortlich ist unsere Unkenntnis, unser eigenes Nichtwissen.*

*Wie du gesehen hast, wirkt das Gesetz von Ursache und Wirkung ohne Ansehen der Person. Dies ist auch der Grund dafür, warum so viele gutherzige Menschen von Problemen gebeutelt werden.*

*Diese Menschen haben das Gesetz entweder nicht verstanden oder es falsch angewandt. Deshalb sind dies noch lange keine "schlechten Menschen" - es fehlt ihnen lediglich an "Durchblick".*

*Solche Menschen können durchaus großzügig und freundlich sein, aber aufgrund der mangelnden Einblicke und Kenntnisse der Zusammenhänge wenden sie ein Naturgesetz falsch an.*

*Die Schwerkraft zum Beispiel wird dich im Normalfall nicht umbringen, wenn du sie aber falsch anwendest, weil du zum Beispiel vom zehnten Stock herunter springst, wirst du ums Leben kommen - und wenn du ein noch so guter Mensch bist!*

*Wir könnten das Leben mit einem Fluss vergleichen. Der Fluss fließt einfach nur. Es ist ihm völlig egal, ob es dir gut oder schlecht geht, ob du ein guter oder schlechter Mensch bist. Der Fluss fließt einfach weiter.*

*Vielleicht bist du heute "gut drauf" und freust dich des Lebens. Also machst du einen Spaziergang zum Fluss. Dem Fluss ist das egal. Du kannst hineinspringen und herumschwimmen - oder untergehen. Dem Fluss ist das egal.*

*Warum?*

*Der Fluss ist unpersönlich. Wie das Universum. Das Universum, in dem wir leben, kann uns fördern und zu unserer Entwicklung beitragen - oder uns zerstören. Über die Auswirkungen und Ergebnisse entscheiden lediglich unsere Interpretation und die praktische Anwendung der ewigen Gesetze.*

*Wir können nur dann empfangen, wenn wir geistig aufgeschlossen und aufnahmebereit sind.*

*Wir können mit einem Teelöffel zum Fluss hinuntergehen oder mit einer Kaffeetasse. Der Nachbar geht vielleicht mit einem Eimer zum Fluss und die Nachbarin mit einem 100-Liter-Fass.*

*Dem Fluss ist das egal. Er ist einfach da. Und wartet darauf, dass wir aus seinem Überfluss schöpfen. Unser Bewusstsein, unsere Ideen und unsere geistige Einstellung entscheiden darüber, ob wir mit*

- einem Teelöffelchen*
- einer Tasse oder*
- einem 100-Liter-Fass*

*aus dem Fluss des Lebens schöpfen.*

*Wenn wir uns geistig begrenzen und unser Denken auf Mangel eingestellt haben, begnügen wir uns mit einem kleinen Löffelchen, um aus dem Fluss des Lebens zu schöpfen - und jammern dann darüber, dass wir nur ein paar Tropfen abbekommen...*

*Manche schimpfen auch auf die anderen, die größere Gefäße mitgebracht haben. Denke aber bitte daran - der Fluss ist unpersönlich, mächtig und bietet Wasser im Überfluss. Es liegt nur an uns, mit welchem Schöpfgefäß wir zum Fluss des Lebens gehen.*

*Wir können uns jederzeit neu entscheiden! Die einzige Begrenzung liegt in unserer Denkweise.*

*Als erstes müssen wir uns also der Tatsache stellen, dass wir alles haben können, was wir uns wünschen - wenn wir unsere begrenzenden Vorstellungen aufgeben.*

*Was wir im Laufe eines Lebens erfahren, führt dazu, dass wir zu bestimmten Dingen bestimmte Einstellungen erwerben. Ob diese Einstellungen der Wahrheit entsprechen, spielt in der Praxis keine Rolle. Dadurch, dass wir sie glauben, sind sie für uns wahr.*

*Wenn wir stark genug an Begrenzung glauben, begrenzen wir uns.*

***Nichts kann eine Idee aufhalten, deren Zeit gekommen ist.“***

*Das gilt auch für unsere persönlichen Ideen.*

*Sobald wir eine Idee angenommen und verinnerlicht haben, ist ihre Zeit gekommen. Sie wirkt sich dann in unserem Leben aus.*

*Was können wir tun?*

*Das einzige, was bleibt, ist eine Änderung unserer geistigen Einstellung. Wenn du einen Samen setzt, wird er zu wachsen anfangen. Wenn du eine Tomate pflanzt, wirst du eine Tomate ernten. Die Tomate wird es sich nicht im Laufe ihres Wachstums anders überlegen und sich als Gurke zeigen.*

*Sobald die Saat in der Erde ist, zieht sie aus der Erde und aus der Luft alles an, was sie zu ihrem Wachstum braucht.*

*Ein jegliches gedeiht nach seiner Art!*

*Sehe dir die Einstellungen an, die den Grundstein für deine Lebensführung bildet. Wir alle haben eine Vielzahl von Einstellungen, die über unser Tun und Lassen entscheiden:*



- *Ideen*
- *Meinungen*
- *Vorurteile*
- *Neigungen*
- *Gewohnheiten ...*

*Wenn diese dann hinterfragt oder herausgefordert werden, stellen wir uns auf die Hinterbeine.*

*Wir wollen unser geistiges Gefüge nicht durcheinander bringen lassen.*

*Und so leben wir mit unzähligen Fehlvorstellungen und Glaubenssätzen, die schlichtweg nicht stimmen.*

*Wir können aber nur in dem Maße erfolgreich sein, in dem wir bereit sind, uns von falschen Vorstellungen zu verabschieden.*

- *Krankheiten,*
- *Mangelscheinungen,*
- *Einschränkungen,*
- *Engpässe*
- *und Probleme*

*sind häufig das Ergebnis unseres eigenen Denkens.*

*Das Traurige daran ist, das wir stur am Bekannten festhalten - auch wenn wir wissen, dass es so nicht weitergehen kann. Wenigstens kennen wir uns in unserem Schlamassel aus und so wurschteln wir uns halt weiter durch.*

*Das ist Selbstveräppelung!*

*Wir müssen aufhören, die Schuld bei anderen zu suchen, uns vor unbequemen Entscheidungen zu drücken, und uns der Tatsache stellen, dass falsche Einstellungen die direkte Ursache für die Ereignisse in unserem Leben sind. Aus Basta!!!*

*Es geht nicht darum, von negativem auf positives Denken umzuschwenken.*

*Es geht darum,*

- *richtig zu denken.*
- *richtig zu denken.*
- *richtig zu denken.*

*Was bedeutet das?*

*Es bedeutet, uns dessen bewusst zu werden, wer wir sind und welche Rolle wir im Leben spielen.*

*Richtiges oder rechtes Denken basiert auf der Wahrheit - nicht auf einer Selbsttäuschung. Sowohl positives wie negatives Denken ist durch unsere Einstellungen gefiltert. Rechtes Denken bedeutet jedoch, sich der Wahrheit bewusst zu sein. Jetzt sehen wir die Situation so wie sie wirklich ist.*

*Versuche also immer, die Wahrheit über die Situation herauszufinden, in der du gerade steckst. Lasse deinen Einstellungsfilter beiseite und frage dein Höheres Selbst: "Wie sieht die Situation wirklich aus?"*

*Wenn du die Wahrheit hören willst, wirst du sie hören. Erst dann, wenn du aufgrund der wahren Situation handelst, bist du auf dem Weg des rechten Denkens. Jetzt geht es nicht mehr um positiv oder negativ, jetzt geht es um den Weg, der für dich der richtige ist.*

*Wenn du die Wahrheit zulässt, wird sich die Lösung auf vollkommene Art und Weise einstellen.*

*Das mag sich für den ein oder anderen etwas weit hergeholt anhören, ist aber nichts anders als das Gesetz von Ursache und Wirkung in Aktion.*

*Das Ziel aller großen Weisheitslehrer bestand darin, die Jünger, Schüler oder Anhänger wachzurütteln, damit sie ihr Selbstbegrenzendes Handeln aufgeben. Die meisten Menschen behaupten, dass sie erwachsen seien und Verantwortung übernehmen wollen, die Praxis spricht jedoch eine andere Sprache.*

*Die meisten wollen anscheinend verhätschelt werden und unmündig bleiben. Kaum jemand ist bereit, sich zu ändern, an sich zu arbeiten, sondern man zieht es vor, eine Litanei von Gründen aufzuzählen, warum dies oder jenes nicht gehe.*

***Die Ausrederitis ist eine Krankheit, die du dir nicht leisten kannst!***

*Solange wir glauben, dass jemand anders oder etwas anderes für unsere Probleme verantwortlich sei, richten wir den Blick immer nach außen, um unsere eigenen Probleme zu lösen. Um die richtigen Antworten auf unsere Probleme zu finden, müssen wir in die andere Richtung blicken, Innenschau betreiben!*

*Dadurch sehen wir auch die äußeren Umstände und andere Menschen mit neuen Augen. Die äußere Welt ist in vielerlei Hinsicht nichts anderes als eine Reproduktion der inneren Welt.*

*Du brauchst dir lediglich jemanden in deinem Bekanntenkreis ansehen, der ständig jammert. Solange dieser Mensch nicht bei sich selbst ansetzt, wird er auch in 20 Jahren noch jammern.*

- *Der Geist zieht das an, was ihm vertraut ist.*
- *Der angsterfüllte Geist zieht Angst machende Erfahrungen an.*
- *Ein verwirrter Geist zieht noch mehr Verwirrung an.*

*Das Unterbewusstsein kann auch als "Beweisführer" bezeichnet werden; es wird immer dafür sorgen, dass du "recht hast".*

- *Wenn du glaubst, dass etwas "nicht geht",*
- *dass du etwas "nicht haben" kannst,*
- *dass etwas "nicht klappen" wird,*

*wird das Unterbewusstsein für Bestätigung sorgen.*

***„Ob du glaubst, das du Erfolg haben wirst oder nicht,  
du hast immer recht!“***

*Wenn du zum Beispiel glaubst, dass du zu dick bist, wirst du übergewichtig bleiben. Zwar kann es durchaus sein, dass du vorübergehend abnimmst, es wird aber nicht lange dauern und dein Unterbewusstsein wird alles daran setzen, damit deine innere Einstellung wieder Gewicht erhält.*

*Wenn du in einem beheizten Raum die Heizkörpertemperatur auf 26 Grad eingestellt hast und lässt die Tür längere Zeit offen, sorgt das Thermostat vorübergehend für eine höhere Temperatur. Sobald die Tür wieder geschlossen ist, pendelt es sich wieder auf die voreingestellte Temperatur ein.*

*Ein weiteres Beispiel:*

*Du fliegst von Hamburg nach Wien. Über den Alpen gerät das Flugzeug in ein Gewitter und kommt vom programmierten Kurs ab. Eine automatische Steuerungsanlage, der Autopilot, sorgt dafür, dass die Maschine baldmöglichst wieder auf den vorprogrammierten Kurs kommt.*

*Dein Unterbewusstsein arbeitet genauso.*

*Wir haben also gesehen, dass das Unterbewusstsein den Beweis erbringen wird, dass du mit deiner geistigen Einstellung Recht hattest - egal wie irrig diese auch gewesen sein mag. Das Unterbewusstsein verändert die Realität in deiner Welt nicht. Es filtert lediglich die Informationen, die du erhältst, und verfälscht sie so, dass das Bild, das du in deinem Kopf hattest, bestätigt wird. Wenn du glaubst, dass deine Geschäfte schlecht gehen werden und dass du keine neuen Kunden mehr erhältst, wird dir dein Unterbewusstsein auch keine neuen Chancen aufzeigen. Dies widerspräche den geistigen Gesetzen.*

*Es wird dir stattdessen die Probleme zeigen, wird dich auf die Schreckensnachrichten in den Wirtschaftsspalten und auf die düsteren Statistiken der einschlägigen Institute aufmerksam machen. Es wird deine vorgefasste Einstellung bestätigen.*

*Dein Unterbewusstsein kann nicht selbständig denken. Es wird dich lediglich zu den Dingen hinziehen, die mit dem übereinstimmen, was du im Grunde deines Herzens ohnedies bereits denkst. Nicht mehr und nicht weniger. Dies musst du wissen, wenn du Änderungen herbeiführen willst. Andernfalls befällt dich ein Gefühl der Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit; zur Selbstbemitleidung besteht jedoch nicht die geringste Veranlassung!*

*Sobald du verstanden hast, dass du dir alles, was du dir wünschst, kraft deines Geistes erschaffen kannst, indem du die Kunst des rechten Denkens erlernst - was im Grunde nichts anderes bedeutet als sich von den Spinnweben verwirrten Denkens zu befreien – dann bist du auf dem richtigen Weg! Dazu musst du natürlich an die Macht in dir glauben und ihr vertrauen.*

*Und jetzt wird bei dem ein oder anderen das Ego zu flüstern beginnen:*

*"Schauen dir doch an, wie es aussieht auf der Welt. Wie viel Hunger herrscht, wo es überall kracht. Man braucht doch bloß in die Zeitung zu gucken und liest nichts anders als Mord und Totschlag. Wenn es diese Macht gäbe, würde sie so etwas niemals zulassen..."*

*Nun, sie lässt es auch nicht zu. Denke nochmals an das Beispiel mit dem Fluss. Diese Macht verhält sich vollkommen neutral. Sie erschafft, sie ist die Schöpferkraft.*

*Es liegt völlig an uns, ob wir diese Lebenskraft nutzen und uns das erschaffen, was uns am Herzen liegt oder ob wir sie verleugnen. Aber selbst dann ist sie uns Wohl gesonnen.*

*Das Leben ist nicht nachtragend - es ist nachsichtig. Wenn du dich in den Finger schneidest, werden sofort neue Zellen gebildet. Diese Kraft unterstützt uns trotz unseres Nichtwissens.*

- ***Die Wirkung entspricht immer der Ursache.***

*Wir haben bereits gesagt, dass sich unsere geistigen Vorstellungen in Ergebnisse umsetzen. Dies bedeutet, dass du das erhältst, was du glaubst - nicht das, was du dir wünschst.*

***Nach Eurem Glauben soll Euch geschehen!***

*Falls du an dieser Macht immer noch Zweifel hast, brauchst du dich nur umzusehen. Eine unzählige Reihe von Schöpfungen. Und das Beste daran ist, dass diese Macht auch durch dich wirkt.*

*Je offener, aufgeschlossener und empfänglicher du für diese Macht bist, umso erfüllter wird dein Leben verlaufen.*

*Wie funktioniert diese Macht?*

*Wir alle sind indirekte Nutznießer dieser Macht. Nehmen wir wieder ein Beispiel, um diese Aussage zu verdeutlichen:*

*Wenn du ein Moped oder ein Auto anlässt, was tust du dann? Du drehst einen Zündschlüssel um, der einen kleinen Anlasser zum Drehen bringt. Dieser lässt dann den Motor an. Der Anlasser funktioniert mit elektrischem Strom.*

*War dies nun die direkte Ursache für den Strom?*

*War es die Batterie?*

*Nein!*

*Eine Batterie ist keine unabhängige Quelle. Sie muss erst aufgeladen werden.*

*Dein Höheres Selbst ließe sich mit einer Batterie vergleichen, die deine Stromquelle (die Energie) vom Universum bezieht. Diese Kraft wird dann für dich gespeichert und du kannst sie zum Erschaffen deiner Wünsche verwenden.*

*Aus der Physik kennen wir das so genannte Ohmsche Gesetz. Dies ist das wichtigste Gesetz für Elektroniker und beschreibt die Abhängigkeiten zwischen Strom, Spannung und Widerstand.*

*Die Formel lautet:*

$$U = I$$

$$R$$

*U = die Menge der elektrischen Energie, die dir an der Stelle, an der du das Gerät - zum Beispiel deinen Computer - anschließt, zur Verfügung steht.*

*Die aufgewendete Kraft, um den Computer zum Laufen zu bringen, ist das Ergebnis von I.*

*Dies ist die direkte Stromquelle, geteilt durch den Widerstand R.*

*Diesen Widerstand muss die Kraft überwinden, um zum Computer zu gelangen.*



*Nehmen wir an, dass der Strom mit einer Stärke von 750.000 Volt in das Gebäude gelangt, in dem du dich befindest. Aus deiner Steckdose kommt er jedoch mit einer Spannung von 220 Volt. Zu diesem Zweck werden Transformatoren (kurz: Trafos) eingesetzt; ein Trafo transformiert eine Wechselspannung, das heißt, er reduziert sie auf ein sicherheitsverträgliches Maß.*

*Wozu dieser Ausflug in die Physik?*

*Weil es sich mit der Macht, die dir zur Verfügung steht, ähnlich verhält. Dir steht die unendliche Macht des Universums zur Verfügung. Aber diese unendliche Macht hat auch eine unendliche Weisheit. Dies ist der Trafo in unserem vorhergehenden Beispiel. Zwar ist unser Höheres Selbst an die unendliche Macht des Universums angeschlossen, es sind jedoch einige Trafos zwischengeschaltet, damit wir nicht zuviel abbekommen und uns die Sicherungen nicht durchbrennen.*

*Was musst du tun, um mehr von dieser Macht zu erhalten?*

*Du musst den Widerstand verringern. Gesetz der Widerstandslosigkeit. Vielleicht musst du auch ein paar neue Leitungen verlegen, damit die zusätzliche Kraft aufgenommen werden kann. Mehr dazu später.*

*Da dein Höheres Selbst Verbindung mit der unendlichen Macht hat, meinst du jetzt vielleicht, dass es genüge, sich einfach nur darauf einzustimmen. Stecker in die Dose und basta.*

*Damit würdest du dich sofort in die Ewigen Jagdgründe befördern.*

*Damit wir diese Macht in unserem Leben nutzen können, müssen wir zunächst eine größere Leitung verlegen, durch die die schöpferische Intelligenz fließen kann.*

*Wie stellen wir das an?*

*Wir müssen unser Bewusstsein erweitern. Bewusstseinerweiterung, wieder so ein Schlagwort.*

*Also gut - Schritt für Schritt:*

*Zur Erweiterung des Bewusstseins gehören:*

- eine Erweiterung unser Vorstellungen*
- eine Erweiterung unserer Glaubenshaltung über uns selbst und*
- über unsere Beziehung zu dieser Höheren Macht.*

*Je mehr wir auf diesem Weg fortschreiten, umso mehr kriegen wir von dieser unendlichen Macht mit. Gleichzeitig erhöht sich unsere Fähigkeit, Gewünschtes zu erschaffen.*

*Wir alle sind schöpferische Wesen, das heißt, wir sind in der Lage, ständig mehr zu erschaffen. In der Tat erschaffen wir immer, ob uns das nun bewusst ist oder nicht. Wenn wir aber wissen, wer wir sind und den schöpferischen Prozess verstanden haben, können wir die uns innewohnende Macht erweitern und bewegen uns vom unbewussten zum bewussten Erschaffen.*

*Jetzt können wir bewusste Entscheidungen treffen!*

*Sobald wir Entscheidungen treffen können, sind wir keine Opfer der Umstände mehr, wir sind nicht mehr Spielbälle unbewusster Reaktionen, die aus der Vergangenheit herrühren oder aus überholten Einstellungen stammen.*

*Wenn unser Denken im Einklang mit dem steht, was wir wollen, brauchen wir uns nicht mehr abzustrampeln, um gegen negatives Denken anzukämpfen, sondern können uns auf das rechte Denken konzentrieren.*

*Dies ist die Denkweise, die funktioniert!*

***Gute Gedanken bilden die Gussform für gute Entscheidungen. Deshalb trägt ein guter Gedanke dazu bei, schwer fassbare Träume wahr werden zu lassen.***



**Es folgen nun 6 Lernschritte für 6 Tage, die du dir einzeln vornehmen sollst.**

Du kannst dir je Lernschritt nun auf 6 aufeinander folgende Tage vornehmen, oder jeden 2..3..4..5..6..Tag je einen neuen Lernschritt. Wichtig ist nur, dass du die Lernschritte richtig durchgearbeitet und verstanden hast, bevor du zur nächsten gehst.

**Mein Tipp:** Jeden Lernschritt Ausdrucken, und dann loslegen ☺

- **Beginnen wir mit Lernschritt 1**

**Tag 1**

Gestatte mir als erstes die Frage:

"Warum ließt du diese Zeilen jetzt?"

Eventuell sagst du: habe auf einer Suchmaschine nach Artikeln über eine positive Lebensgestaltung gesucht" oder "ein Freund hat mir dieses E-Buch empfohlen."

All dies - und dutzende "logischer" Gründe mehr - mögen stimmen. Der Kern ist jedoch folgender:

Die äußeren Sachverhalte tun nichts zur Sache. Die Tatsache, dass du diese Zeilen jetzt ließt, bedeutet, dass du auf der Suche nach etwas bist. Es gibt einen Bereich in deinem Leben, der sich noch nicht zu deiner Zufriedenheit entfaltet hat.

Dies kann etwas Berufliches sein oder etwas Privates, es kann mit deinen persönlichen Beziehungen und zwischenmenschlichen Kontakten zu tun haben, es könnte sich auch auf dein Wohlbefinden konzentrieren oder gar auf etwas Unsichtbares, deinen inneren Frieden zum Beispiel.

Solange du jedoch noch im Dunkeln tappst, das heißt, solange du noch nicht weißt, wie die Ereignisse in dein Leben treten, wirst du auch nicht in der Lage sein, diese gewünschten Ereignisse bewusst herbeizuführen.

Sobald du aber das Lebens verändernde "Geheimnis" verstanden und verinnerlicht hast, wirst du endlich in der Lage sein, dir deine Wünsche und Ziele systematisch zu erfüllen. Eines nach dem anderen! Mühelos und ziemlich rasch.

Da du dich bereits für positive Lebensgestaltung und geistiges Erfolgswissen interessierst, weißt du sicherlich bereits, dass dein Denken das mächtigste Instrument für die Wunscherfüllung ist. Jeder Mensch kann jedoch denken - wieso erfüllen sich dann bei den meisten Menschen ihre Wünsche nicht?

Schlimmer noch: Warum nutzen die meisten Menschen ihr Denken, um damit genau das Gegenteil des Gewünschten anzuziehen?

Wir werden in wenigen Augenblicken darauf zu sprechen kommen. Zunächst noch einiges Grundsätzliches. Es ist sehr wichtig, dass du dir folgende Wahrheit vor Augen hältst:

**Wenn du künftig dasselbe denkst wie bisher, und dich genauso verhältst wie bisher, wirst du künftig auch die Ergebnisse erhalten, die du bisher erhalten hast!**

*Deine Zukunft wird durch das bestimmt, was du jetzt denkst. Du willst eine andere Zukunft haben? Setze beim Denken an!*

*Das ist die Grundaussage, auf der die weiteren Erläuterungen aufbauen. Es geht um ... die Macht der konzentrierten Aufmerksamkeit!*

*Deine Lebenseinstellung wird davon bestimmt, worauf du deine Aufmerksamkeit lenkst.*

*Überlege mal:*

- *"Woran denkst du die meiste Zeit?"*
- *Worauf konzentrierst du dich?"*

*Wenn es dir wie den meisten Menschen ergeht, wirst du feststellen, dass du die meiste Zeit ... an das denkst, was du nicht haben willst.*

*Warum ist dieser Punkt so wichtig?*

*Weil*

*... Du nicht erwarten kannst, das Gewünschte zu erhalten, solange du dich auf das Gegenteil konzentrierst. Du ziehst nämlich immer das an, worauf dich deine vorherrschenden Gedanken lenken.*

*Noch nicht überzeugt?*

*Hast du schon mal gesagt: "Ich fühle mich unruhig und nervös. Ich bin angespannt und gestresst. Ich weiß gar nicht, woher das kommt."*

*Wie kann man sich unruhig und nervös fühlen, ohne zu wissen, warum. Das geht gar nicht!*

*Wenn du dich so fühlst, dann konzentrierst du dich auf etwas, dass du nicht willst. Weil du dich mit dem Unerwünschten beschäftigst, fühlst du dich angespannt und nervös. Solche Gedanken können nichts Gutes hervorbringen.*

*Wenn du dich das nächste Mal in einer solchen Situation befindest, mache dir folgendes bewusst:*

1. *Du denkst an etwas Unerwünschtes, vielleicht sogar an etwas Befürchtendes.*
2. *Du denkst an die Zukunft, nicht an die Gegenwart.*

*Solange du voll im Hier und Jetzt lebst, kannst du keine negativen Gefühle haben. Negative Gefühle oder Anwandlungen entstehen, wenn du dich auf etwas konzentrierst, das passieren könnte. - in der Zukunft. Diese ausgemalte Zukunft kann in zwei Minuten sein oder in zwei Jahren. Für das momentane Gefühl ist der künftige Zeitpunkt unerheblich.*

*Ich will diesen ersten Teil mit einer "Hausaufgabe" beschließen. Diese lautet:*

***Achte bewusst auf Deine Gedanken!***

*"Beobachte" Deine Gedanken. "Beobachten" heißt nicht "bewerten" oder "beurteilen", sondern einfach nur neutral zur Kenntnis nehmen.*

*"Richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet!"*

- *Kreisen deine Gedanken um die Vergangenheit?*
- *Was hättest du gerne anders gehabt?*
- *Machst du dir Sorgen wegen der Zukunft?*

*Bedenke, dass Du damit eine Einladung aussprichst.*

*Du ziehst das Befürchtete in dein künftiges Erleben.*

*Du kannst jetzt sofort damit anfangen - und es kostet dich keinen Cent! Sobald du dein Denken selbst steuern kannst, kannst du deine eigene Zukunft vorhersagen. Du weißt jetzt, was dich erwartet.*

***Konzentriere dich deshalb immer auf das, was DU willst!***

*Warum dies so wichtig ist, wird in den folgenden Lektionen behandelt. Für heute soll es damit genug sein, dass du dein Denken aufmerksam beobachtest.*

## • **Beginnen wir mit Lernschritt 2**

### **Tag 2**

*Hast du deine "Hausaufgabe" gemacht und deine Gedanken beobachtet?*

*Woran hast du die meiste Zeit gedacht?*

*An das, was du willst, oder an das was du nicht willst?*

*Falls du deine Gedanken meistens auf das lenkst, was du nicht haben willst, brauchst du keinen Hellseher, der dir die Zukunft voraussagt. Du kannst deine Zukunft im nächsten Satz lesen:*

***Du wirst weiterhin das erhalten, was du nicht willst.***

*Sich seiner Gedanken bewusst zu werden, ist ein großer Schritt nach vorne. Die meisten Menschen auf unserer Erde wissen nicht, was sie denken; sie haben keine Ahnung. Stattdessen reagieren sie einfach nur auf ihre Gedanken.*

*Zu beobachten, woran du die meiste Zeit denkst, ist der Schlüssel zu dem Leben, das du dir wünschst!*

*Die meisten Menschen wollen besser leben.*

- *Viele besuchen Seminare*
- *oder Kurse,*
- *kaufen sich Bücher,*
- *Kassetten oder CDs,*
- *hören sich Vorträge an.*

*Alles gut und schön.*

*Und dennoch funktioniert vieles davon nicht.*

*Warum?*

*Hierfür gibt es mehrere Gründe.*

### **1. Wir haben Angst vor Veränderung**

*Egal, für welchen Weg du dich entschieden hast, irgendwann kommst du an den Punkt, an dem du dich entscheiden musst. Du musst etwas anders machen. Das muss nicht unbedingt etwas Weltbewegendes sein, aber du musst deine Komfortzone verlassen.*

*Unserem Unterbewusstsein will das gar nicht gefallen. Immerhin handelt es sich hierbei vor allem um einen Überlebensmechanismus. Eine seiner Hauptaufgaben besteht darin, für dein Überleben zu sorgen.*

*Veränderungen werden vom Unterbewusstsein deshalb als bedrohlich eingestuft. Wenn wir eine Veränderung wollen, müssen wir diesen Überlebensmechanismus deshalb umgehen. Nur wenn uns dies gelingt, haben wir Erfolg.*

### **2. Wir wollen Resultate - und zwar sofort!**

*Wir werden heutzutage von den Medien und der Werbung darauf gedrillt, dass wir alles sofort haben können. Also wollen wir alles auf einmal, in einem einzigem Vortrag, aus einem einzigen Buch, aus einem einzigen Kurs, in einer einzigen Woche und so weiter.*

*Viele Leute geben einem Buch, E-Buch oder Programm eine einzige Chance; wenn es dann nicht auf Anhieb Ergebnisse bringt, verlieren sie den Mut und haken das Ganze ab.*

*Kurzfristige Ergebnisse sind durchaus möglich, häufig benötigen wir jedoch Zeit, um unsere Energie auf unsere Wünsche abzustimmen. Wenn wir diesen Schritt überspringen, dauert es länger oder wir erreichen unsere Ziele überhaupt nicht.*

### **3. Wir geben zu früh auf**

***Jedesmal, wenn du etwas „versuchst“, hast du bereits verloren!***

*In Wirklichkeit können wir gar nichts versuchen.*

*Wir tun es entweder oder wir lassen es bleiben.*

*Vielleicht wendest du jetzt ein, dass du dies und jenes versucht hättest und sehr wohl damit Erfolge erzielt hättest.*

*Falls dem so ist, hast du es nicht bloß versucht, du bist aktiv geworden. Du hast getan, was zur Erreichung dieses Zieles nötig war. Stelle also deine Versuche ein und fange an!*

*Falls du zum Beispiel dieses E-Buch nur liest um damit "versuchen", erfolgreicher zu werden, kannst du dir die Mühe und Zeit sparen.*

*Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der praktischen Umsetzung. Das heißt, du musst das Gelesene anwenden!*

***Nicht Wissen ist Macht, sondern nur angewendetes Wissen ist Macht!***

*Du kannst im Leben nur eines von zwei Dingen haben:*

#### **4. Ausreden oder Erfolge.**

*Du erreichst entweder das, was du dir vorgenommen hast, oder du bringst Ausreden vor, wieso du es nicht erreichen konntest. Dazwischen gibt es nichts.*

*Versuche nichts mehr – tue es!*

#### **5. Wir konzentrieren uns auf das Was statt auf das Warum**

*Sehr viele Menschen scheitern bei ihren Vorhaben, weil sie sich darauf konzentrieren, was sie jetzt tun sollten, statt sich zu überlegen, warum sie dieses Ziel anstreben.*

***Eine Übung:*** *Finde zwanzig Gründe, warum du das betreffende Ziel erreichen willst.*

*Sobald das Warum stark genug ist, das heißt, sobald dir die Vorteile bewusst sind, die mit dem Erreichen des Ziels einhergehen, hast du eine starke Motivation aufgebaut. Die Gefahr, vorzeitig aufzugeben, ist dadurch auf ein Minimum reduziert oder gar völlig gebannt.*

*Vergiss, was du tun musst. Diese Dinge werden sich dir im Laufe des Weges von selbst zeigen. Wenn du nicht weißt, warum du auf deinem Weg weiterkommen willst, werden andere Ablenkungen dafür sorgen, dass du ohnedies nichts mehr tust. Dann greife wieder zur Fernbedienung, schenke dir ein Bier ein und lümmele dich auf dem Sofa - um weiterhin nicht das zu erhalten, was du im Grunde deines Herzens willst.*

*Du musst von deinem Ziel begeistert sein. Falls du bereit bist, deinen Herzenswunsch in dein Leben zu ziehen und dir fest vorgenommen hast, solange weiterzumachen, bis du dein Ziel erreicht hast, wartet eine fantastische Zukunft auf dich!*

*Finde nun zwanzig Gründe und schreibe sie auf, warum du das betreffende Ziel erreichen willst!*

*Warum dies so wichtig ist, wird in den folgenden Lektionen behandelt. Für heute soll es damit genug sein, dass du dein Denken weiterhin aufmerksam beobachtest.*

***Chancen verstecken sich meist hinter harter Arbeit, deshalb werden sie von den meisten Menschen nicht erkannt!***



## • **Beginnen wir mit Lernschritt 3**

### **Tag 3**

*Wir sind immer noch bei den Grundlagen; Du solltest dir das Grundgerüst aneignen, damit "Erfolg" zu deinem zweiten Vornamen wird (oder dritten, falls du schon einen zweiten hast). Mit diesem E-Buch wollen wir "auf Fels bauen".*

*Wir wollen heute darauf eingehen, wie du deine Ergebnisse drastisch verbessern kannst und zwar unabhängig davon, welches Programm, oder welchen Kursus du benutzt.*

*Um im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung merkliche Fortschritte zu erzielen, solltest du Folgendes unbedingt beachten:*

#### **1. Entscheide, was du willst.**

*Damit setzt du eine Absicht, und nimmst dir etwas fest vor.*

*Schreibe diese bitte auf.*

*Wenn du das wirklich haben willst, kannst du es bekommen.*

*Beginne mit einer einzigen Absicht. Arbeite zunächst nur an dieser einzigen Absicht. Konzentriere dich immer auf ein positives Endergebnis. Sage niemals "Ich will dies und das nicht".*

*Wenn du zum Beispiel sagst, "Ich will keine Schulden mehr haben", kannst du mit beinahe hundertprozentiger Sicherheit davon ausgehen, dass du dein Leben lang Schulden haben wirst. Sage stattdessen: "Ich will mehr Geld in mein Leben ziehen."*

*Und nun kommt ein wichtiges Fragewörtchen.*

*Warum?*

*Du musst dir absolut darüber im Klaren sein, warum du dieses Ziel anstrebst.*

*(Siehe zwanzig Gründe, warum du das betreffende Ziel erreichen willst.)*

*Immer!.... Jedes Mal!*

*Falls du hierauf keine Antwort hast, wirfst du beim ersten Hindernis wieder das Handtuch - und sagst dann, dass dir dieses E-Buch "nichts gebracht" hat.*

*Das ist der Grund, warum 99% der Menschen ihre Ziele nicht erreichen. Diese Menschen haben keine klare Vorstellung, warum sie etwas Bestimmtes wollen. Sie haben sich niemals Gedanken über die Vorteile gemacht.*

### **Das Warum ist immer wichtiger als das Wie!**

*Das Warum liefert dir die Motivation.*

*Sich darüber den Kopf zu zerbrechen, WIE du dein Ziel erreichst, entfernt das Ziel lediglich mehr von dir. An das Wie brauchst du keine Energie zu verschwenden!*

*Konzentriere dich deshalb bitte immer auf das Warum.*

*Dein Unterbewusstsein muss voll und ganz davon überzeugt sein, dass es dir mit deinem Wunsch ernst ist.*

*Es geht nicht um das, was andere von dir verlangen oder erwarten, was du tun "solltest", was "man" zu tun hat - es geht um deine innersten Wünsche!!!*

*Sobald dein Unterbewusstsein merkt, dass du selbst nicht dahinter stehst, wird es sich deinem Wunsch widersetzen. Die Gefahr ist dann groß, dass du vorschnell aufgibst.*

*Beim ersten Hindernis, das sich dir in den Weg stellt, wird dir dein Unterbewusstsein alle möglichen logischen Gründe einreden, wieso du es besser bleiben lassen solltest. Wenn du aber weißt, warum du dieses Ziel erreichen willst (oder dir diesen Wunsch erfüllen willst), wird dich ein vorübergehender Rückschlag nicht so leicht aus der Bahn werfen.*

**2. Verspreche dir selbst, beharrlich weiterzumachen, bis du dein Ziel erreicht hast.**

**Verspreche dir selbst, beharrlich weiterzumachen,  
bis du dein Ziel erreicht hast.**

*Es ist kein Versehen, dass dieser Satz zweimal hier steht. Du kannst ihn gar nicht oft genug lesen. Es heißt ausdrücklich, "bis" du dein Ziel erreicht hast, nicht etwa "falls" du ein Ergebnis erzielst oder "falls" du dein Ziel erreichst.*

*Du kannst nur auf eine einzige Art und Weise scheitern: Indem du aufgibst!*

**3. Gebe Zweifel keine Chance!**

*Treffe keine vorschnellen Urteile darüber, ob das Programm, das E-Buch, oder der Kursus, für den du dich entschieden hast, wirklich etwas taugt. Wenn andere damit positive Ergebnisse erzielt haben, wird dir dies ebenfalls möglich sein.*

*Häufig sagen die Menschen: "Bei mir funktioniert das nicht."*

*Universelle Gesetze funktionieren für alle. Ob ein Mensch gut oder schlecht ist, ist für das Gesetz der Erdanziehung unerheblich. Beide fallen aus dem Fenster, wenn sie sich zu weit nach vorne neigen.*

**4. Beurteile die Ergebnisse nicht zu vorschnell.**

*Manche Menschen erzielen sehr schnell Ergebnisse. Der Grund ist, dass sie für eine Veränderung bereit waren, sie haben ihre Energie bereits auf das Wunschergebnis ausgerichtet. Vielleicht ist das auch bei dir der Fall, vielleicht auch nicht. Lasse dir aber Zeit, um dich innerlich einzustimmen.*

*Gehe nicht von Wochen, oder gar von Tagen oder Stunden aus. Jede Verbesserung ist eine vorwärts gerichtete Bewegung; solange du Fortschritte machst, ist es gut. Auch wenn es nur kleine Schritte sind. Hauptsache, du konzentrierst dich auf das, was du willst!*

**5. Messe deinen Fortschritt und gehe dabei von deinem Ausgangspunkt aus.**

*Die Menschen messen ihre Fortschritte auf unterschiedliche Art und Weise. Die einen haben eine Idealvorstellung und messen ihre Fortschritte daran. Die anderen sehen sich an, wie weit sie bereits gekommen sind.*

*Du darfst nicht von einem Idealbild ausgehen, weil du dort nie ankommen kannst und ständig frustriert sein wirst. Du wirst ständig das Gefühl haben, "nicht weiterzukommen".*

*Es ist wesentlich gesünder und realistischer, sich einmal umzublicken und zu sehen, was du bereits alles erreicht hast. Jetzt kannst du erkennen, dass du doch beträchtliche Fortschritte gemacht hast.*

**6. Konzentriere dich auf den nächsten Schritt.**

*Sehe dir immer an, was du jetzt tun kannst. Du kannst immer nur jetzt handeln. Nicht übermorgen und nicht nächstes Jahr!*

*Es ist verständlich, dass man gerade am Anfang viel nachholen möchte, man neigt dazu, zuviel zu tun. Das bringt dich unter Druck. Mit der Zeit aber wirst du lernen, dass du mit weniger Stress mehr erreichst.*

### **7. Setze dein Wissen um!**

*Vielleicht kennst auch du jemanden, der ein Buch nach dem anderen verschlingt, der alle Managementtechniken aufzählen kann und eine wandelnde Selbsthilfebibliothek ist. Ein Seminar in Buxtehude? Klar. "Da fahre ich selbstverständlich hin."*

*Für diese Leute sind Informationen zur (positiven) Droge geworden. Ich nenne sie: Infojunkies.*

*Aber im eigenen Leben machen sie keine Fortschritte.*

*Du darfst solche Informationen nicht als Unterhaltung betrachten!*

*Mehr Informationen werden dein Leben nicht zum Besseren wenden!*

***Es genügt nicht, zu wissen - man muss es auch Anwenden,  
schrieb Goethe einmal.***

*Mehr Information ist also nicht die Antwort. Nach Abschluss diesem E-Buch wirst du wissen, was du zu tun hast. Du musst es dann aber auch tun.*

*Selbstverständlich kannst du aus jedem neuen E-Buch, Buch, Kursus oder anderen Angeboten neue Einsichten gewinnen.*

*Du erfährst von Techniken, die dir bislang neu waren und von Strategien, die dir sehr wohl weiterhelfen - aber nur dann, wenn du sie in der Praxis anwendest!*

***Wende dieses Wissen an, bis du dein Ziel erreicht hast!***

*Falls du diese Informationen konsequent umsetzt, kommt das Scheitern künftig für dich nicht mehr in Frage. Dann bist du bereit für den nächsten Schritt.*

*Nimm dir bitte die Zeit, und arbeite diese drei Lektionen nochmals durch. Du wirst nur eine Viertelstunde dafür brauchen.*

***Unermüdlich ein Ziel zu verfolgen, das ist das Geheimnis des Erfolgs!***

## • **Beginnen wir mit Lernschritt 4**

### **Tag 4**

*Sicherlich hast du dir die drei letzten Einheiten nochmals vorgenommen und bereits damit begonnen, das Gelesene in die Tat umzusetzen!*

*Halten wir uns also nicht lange mit Vorreden auf und machen gleich weiter ... In den letzten drei Einheiten hast du erfahren, wie sich dein Denken auf deine Zukunft auswirkt.*

*Das ist nichts Neues, falls du bereits andere Unterlagen studiert hast, die sich mit dieser Thematik beschäftigen, ist das für dich "ein alter Hut".*

*Vielleicht fiel es dir bislang aber schwer, daran auch wirklich zu glauben. Und vielleicht wusstest du bisher auch nicht ... warum das so ist.*

*Wenn du dich einmal ansiehst, was sich in deinem Leben abspielt, erkennst du möglicherweise den Zusammenhang zwischen deinem Denken und den Geschehnissen nicht. Du bringst diese beiden Faktoren nicht zusammen. Wo soll hier die Verbindung sein?*

*Zufällig geschieht gar nichts. Weder Erfolge noch Misserfolge. Die meisten Menschen glauben, dass etwas oder jemand außerhalb von ihnen selbst dafür verantwortlich sei, dass etwas Bestimmtes eingetroffen ist.*

*Wer oder was soll dafür verantwortlich sein, dass wir auf das von uns Gewünschte verzichten müssen?*

- *Vielleicht unsere Eltern?*
- *Oder unsere Erziehung?*
- *Unser kulturelles Umfeld?*
- *Die Gesellschaft?*
- *Der Staat?*
- *Das Schicksal ...?*

*Gehen wir der Sache auf den Grund:*

*Dafür, dass du das nicht hast, was du dir wünschst, sind keine externen Faktoren verantwortlich - auch wenn es noch so sehr danach aussieht.*

*Der Knackpunkt ist folgender:*

*Du erlebst das, was du erlebst, weil du dich in Trance befindest - ohne es zu wissen!*

*Das ergeht jedem so. Eigentlich braucht ein Hypnotiseur seine Klienten gar nicht in Trance zu versetzen, sie befinden sich bereits in diesem Zustand. Seine Aufgabe besteht darin, den Trancezustand zu verändern.*

*Jetzt, in diesem Augenblick, in dem du diese Zeilen liest, befindest du dich in Trance. Das soll um Gottes Willen nicht "von oben herab" verstanden werden; ich befinde mich beim schreiben dieser Zeilen jetzt ebenfalls in Trance. Solange wir an die Trance glauben, in der wir uns befinden, leben wir auch weiterhin in diesem Trancezustand. Wenn wir dann aus der Trance erwachen, befinden wir uns lediglich in einem anderen Trancezustand, und leben dann eine Zeitlang in diesem Zustand weiter.*

*Leider hält der Trancezustand, in dem sich die meisten Menschen befinden, diese Personen davon ab, sich wirklich mit den Gesetzmäßigkeiten des Lebens zu befassen und diese zu verstehen. Sie lernen also ihr ganzes Leben lang nicht, wie sie erhalten können,*



*was sie sich wirklich wünschen. Zwar meinen sie, dass sie wüssten, wie das Leben funktioniert, aber ... sie befinden sich im verkehrten Trancezustand.*

*Was einem jeden von uns zustößt, hat seine Ursache darin, dass wir bestimmte Dinge glauben - weil wir uns in einer bestimmten Trance befinden.*

*Heutzutage können Sie an jedem x-beliebigen Tag eine so genannte Talk Show im Fernsehen sehen, in der Leute auftreten, die sich zu einem bestimmten Thema äußern. Vielleicht heißt das Thema "Ich wurde betrogen" oder "meine Familie ignoriert mich" oder "meine Krankheit wurde falsch diagnostiziert" ...*

*Was haben alle diese Personen gemeinsam?*

*Sie fühlen sich als Opfer. Vielleicht wünschen sie sich auch 3 Minuten Publicity, aber sie schaden sich damit sehr, weil ihre geistige Einstellung nicht stimmt. Alle die schlimmen Dinge, über die sich diese Leute beklagen, mögen sich durchaus so zugetragen haben, dadurch, dass diese Menschen immer wieder neue und sehr gefühlsintensive Energie in diese Ereignisse stecken, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass ihnen wieder "Unrecht angetan" wird. "Wieso passiert das immer mir?"*

***Hindernisse sind diese schrecklichen Sachen, die man sieht, wenn man seinen Blick vom Ziel abwendet!***

*Die Medien haben in unserer heutigen Gesellschaft eine Riesen große Aufgabe, nämlich uns Menschen zu beschäftigen mit alltäglichen Dingen um uns herum immer und immer wieder vor Augen zu halten, damit wir Menschen keine Zeit dafür haben, mal über unser Leben beziehungsweise unsere Lebensweise nachzudenken.*

*Ein großer Lehrer äußerte sich vor 2000 Jahren hierzu mit folgenden Worten:*

***Sie wissen nicht, was sie tun.***

*Solange wir uns als Opfer der Umstände sehen, erschaffen wir lediglich mehr von dieser selben Sache. Dazu kommt, dass genau das zur Ausrede dafür wird, warum wir eine andere Situation nicht haben könnten. "Andere" können ein solches Ungemach ja vielleicht überwinden - aber ich? Ich kann doch nichts dafür ...*

*Sicherlich wirst du nicht in Abrede stellen, dass es universelle Gesetze gibt, die immer und überall funktionieren. Diese gelten unabhängig davon, ob der einzelne daran glaubt oder nicht.*

*Neben den Naturgesetzen, die "jeder" kennt, gibt es aber auch eine Vielzahl von Gesetzen oder Prinzipien, die den meisten nicht bekannt oder nicht bewusst sind. Auf eines dieser Gesetze will ich im Folgenden eingehen. Dieses eine Gesetz wirkt sich nachhaltig darauf aus, was du erlebst und welche Ergebnisse du erzielst.*

*Dieses Gesetz entscheidet darüber...*

- ob du Geld hast*
- ob du gesund bist*
- ob du dich einsam fühlst*
- ob du in einer erfüllten Partnerschaft lebst*
- ob du unter der Brücke lebst oder in einer Villa ...*

### **Dieses Gesetz bestimmt, ...**

- ob du dir ständig Sorgen machst
- ob du voller Ängste bist
- ob du gestresst und erschöpft bist
- oder ob du zuversichtlich und unternehmungslustig bist ...

*Dieses Gesetz ist ... das Gesetz der Anziehung.*

*Solange du das Gesetz der Anziehung nicht verstehst, kommst du ständig vom Regen in die Traufe, du lebst mit einer ständigen Unsicherheit und alles entwickelt sich mehr oder weniger chaotisch.*

*Schlimmer noch ...*

*Du wirst dein weiteres Leben damit verbringen, auf irgendwelche Umstände oder Personen zu reagieren, und Umherschwimmen wie ein Korken auf dem Meer ...*

*Worauf reagierst du, solange das Gesetz der Anziehung für dich ein Buch mit sieben Siegeln ist... Auf das, was du denkst, fühlst und glaubst?*

*Die meisten Menschen werden jetzt schnell mit dem Argument bei der Hand sein, dass es doch umgekehrt sei. Immerhin geschähen bestimmte Dinge einfach ohne unser Zutun, und weil bestimmte Ereignisse eintreten, entstünden daraufhin auch gewisse Gefühle. Da könne man nur das Beste daraus machen, denn letztendlich hätten wir doch keinen Einfluss darauf, was auf uns zukommt.*

*So denken die meisten.*

*Das führt zu einem Leben in innerer Verzweiflung, man müsse halt hinnehmen, was einem zustoße und auf bessere Zeiten hoffen.*

*Du kannst dich aber auch entscheiden, nicht mehr Teil dieser traurigen Mehrheit zu sein. Dazu ist es unumgänglich, dass du verstehst, wie das Gesetz der Anziehung funktioniert.*

*Dieses Gesetz gibt es seit Anbeginn der Zeit. Immer schon. Viele aber halten sich für "aufgeklärte und moderne" Menschen und ziehen die "logische" Argumentation vor. Sie tun solchen Prinzipien ab. Das sei nicht die "Realität".*

*Die Menschheit hat jahrhundertlang felsenfest geglaubt, dass die Erde eine Scheibe sei. Dann kam im fünfzehnten Jahrhundert ein gewisser Nikolaus Kopernikus daher und hat das mittelalterliche Weltbild auf den Kopf gestellt.*

*Von etwas Falschem auszugehen, macht es nicht richtiger. Was zählt, sind Ergebnisse, die wir erzielen, wenn wir nach diesem Denken leben.*

*Das Gesetz der Anziehung besagt im Wesentlichen, dass gleich und gleich sich anziehen.*

*Warum ist das so?*

*Weil alles im Universum aus Energie (= Bewusstsein) besteht.*

*Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Energie wieder ihresgleichen anzieht.*

*Alles - auch unsere Gedanken - besteht aus Energie.*

*Falls du nicht glaubst, dass du aus Energie bestehst - woraus bestehst du dann?*



*Vielleicht sagst du jetzt, "aus Fleisch und Blut." In Ordnung. Woraus bestehen Fleisch und Blut? "Aus Zellen" Einverstanden. Und die Zellen bestehen aus ... "Molekülen"*

*Soweit sind wir uns einig. Die Moleküle wieder bestehen aus ...*

*irgendwann gelangen wir an den Punkt, an dem wir keine physischen Teilchen mehr aufzählen können. Was uns bleibt ist nur eines: Energie!*

*Du kannst es drehen und wenden, wie du willst. Wir bestehen aus Energie. Die Quantenphysik hat dies über alle Zweifel bereits bestätigt.*

*Es gibt etwas Wichtiges, das du über Energie wissen solltest: Jede Form von Energie besitzt magnetische Eigenschaften. Vereinfacht ausgedrückt:*

*Ein jeder von uns ist ein Magnet.*

*Aufgrund unserer magnetischen Eigenschaften ziehen wir den ganzen Tag über gewisse Dinge an, ohne es überhaupt zu merken.*

*Diese magnetische Energie schwingt auf unterschiedlichen Frequenzen und diese Frequenzen bestimmen die magnetischen Eigenschaften der Schwingungsenergie.*

*Dies läuft auf folgendes hinaus:*

*Der Schlüssel zu einer wesentlichen Veränderung in unserem Leben, in dem wir unsere Wünsche anziehen, liegt in der Ausrichtung unserer Energie.*

*Vielleicht nickst du jetzt sofort mit dem Kopf und sagst: "Klar doch. Das leuchtet mir ein" oder aber dein logischer Verstand windet sich und kann ein solches Konzept nicht akzeptieren. Vielleicht denkst du auch, dass das doch sehr weit hergeholt sei.*

*Und weist du was ...*

*Bitte nimm es mir nicht übel - aber momentan spielt es überhaupt keine Rolle, was du davon hältst.*

*Überdenke das Ganze nochmals - morgen erfährst du dann von einem Geheimnis, das dein Leben umkrempeln wird.*

*Du wirst erfahren, warum dieses Konzept der Zentralschlüssel für eine erfüllte Zukunft ist und wie du dir das Leben schaffen kannst, von dem du immer schon geträumt hast.*

***Das bedauernswerteste Geschöpf auf Erden ist jemand, der sehen kann,  
aber keine Vision hat!***

## • **Beginnen wir mit Lernschritt 5**

### **Tag 5**

*Jetzt wird's spannend!*

*Es wird Zeit, das Geheimnis zu lüften ...*

*Machen wir gleich weiter!*

*In Einheit 4 hast du erfahren, dass wir Menschen eine Art Magnet sind und aus Schwingungsenergie bestehen. Du hast auch gelernt, dass diese Energie andere Menschen, Umstände und Bedingungen anzieht.*

*Falls dem so ist (und darauf kannst du "Gift nehmen"), wie kannst du diese Erkenntnisse dann benutzen, um dein Leben zum Besseren zu wenden?*

*Eigentlich ganz einfach:*

*Wenn du lernen könntest, wie du deine "persönlichen Magnete" veränderst, bräuchtest du dich nur noch für das entscheiden, was du in dein Leben ziehen willst.*

*Falls dir dieses Kunststück gelingen sollte, wärest du künftig von äußeren Umständen und anderen Personen unabhängig, wenn es darum geht, gewisse Dinge zu erreichen. Damit hättest du dieses Geheimnis in deinem Leben aktiv angewandt.*

*Wollen wir nicht länger um den heißen Brei herumreden.*

*Worauf läuft es hinaus?*

*Um alles zu erschaffen, was du dir wünschst, brauchen du lediglich deine gedankliche Schwingungsfrequenz dergestalt zu verändern, dass sie in Harmonie mit deinem Wunsch schwingt.*

*Weil diese Aussage so wichtig ist, steht sie gleich zweimal hier. Dann überliest du sie nicht!*

***Um alles zu erschaffen, was du dir wünschst, brauchst du lediglich deine gedankliche Schwingungsfrequenz dergestalt zu verändern, dass sie in Harmonie mit deinem Wunsch schwingt.***

*Das ist natürlich etwas erklärungsbedürftig.*

*Etwas nur zu wollen, reicht nicht aus. Es reicht noch nicht einmal aus, auf der bewussten Ebene des Tagesbewusstseins daran zu glauben, dass du es erhältst.*

*Wir haben gewisse Dinge deshalb nicht, weil wir in uns negative Energiesysteme haben, die unser Leben bereits seit Jahrzehnten steuern. Manchmal geht dies soweit, dass sich alles und jeder gegen uns verschworen zu haben scheint; irgendwie geht alles schief.*

*In diesen Situationen haben wir genug damit zu tun, überhaupt zu überleben; an eine positive Lebensgestaltung ist in solchen Augenblicken überhaupt nicht zu denken.*

*Darauf müssen wir näher eingehen.*

*Dieser Punkt ist deshalb so wichtig, weil ...*

*es eben diese Gedanken sind, die darüber entscheiden, was wir in unser Leben ziehen können - und was nicht. Diese "gegenläufigen" Gedanken dirigieren unseren magnetischen Anziehungspunkt in die verkehrte Richtung. Unsere Schwingungsenergie arbeitet gegen uns.*

*Sobald du verstanden hast, wie dieses Prinzip funktioniert, wirst du auch leicht nachvollziehen können, wieso "positives" Denken nicht funktioniert.*

*Warum also funktioniert positives Denken nicht?*

*Du kannst noch so positiv sein - solange dein unterbewusster Anziehungsmagnet auf die falsche Richtung gepolt ist, wirst du weiterhin das anziehen, was du nicht willst. Ob du ein "herzensguter" oder "optimistischer" Mensch bist, wirkt sich dabei nicht aus.*

*Es sind nämlich nicht vornehmlich deine Gedanken, über die du gewisse Umstände in dein Leben ziehst, sondern es sind deine damit verbundenen Gefühle. Das Universum reagiert auf diese innere Stimmungslage, deine geistige Einstellung - nicht auf die eigentlichen Gedanken. Dadurch wird die Energie aktiviert und erzeugt die Dinge und Umstände, die du erleben willst.*

*Die Energie findet ihre Schwingungsentsprechung immer. Aus diesem Grunde ist es so wichtig, sich seiner eigenen Energie bewusst zu werden, die man aussendet und diese Energie dann anzupassen oder auszurichten, damit sie keine Situationen schafft, die wir gar nicht wollen.*

*Schwirrt dir schon der Kopf?*

*Gut, erläutern wir dies anhand eines praktischen Beispiels, das für jeden von Belang ist:*

***Geld.***

*Egal, wie viel du bereits besitzt, ein bisschen mehr dürfte dir sicherlich willkommen sein. Sieh dir nun bitte die Energie an, die du in Finanzdingen aussendest. Auf welcher Frequenzebene schwingst du in diesem Bereich?*

*Vielleicht sagst du: "Ich will mehr verdienen."*

*Schön und gut, aber tief drinnen in deinem Unterbewusstsein trägst du vielleicht eine starke Energie, die genau in die andere Richtung steuert:*

*"Ich wäre schon gerne reich, aber wie soll das denn gehen?" oder*

*"Finanziell ausgesorgt zu haben, wäre toll - aber momentan kann ich von Glück sagen, wenn ich meinen Stand überhaupt halten kann." oder*

*"Bei der heutigen Wirtschaftslage und Arbeitssituation ist das Geld doch überall knapp; ich sehe keinen Weg, wie sich das ändern soll." oder*

*"Bei dem Haufen Schulden und monatlichen Belastungen, sehe ich nur die Möglichkeit, den Gürtel enger zu schnallen - außer ich gewinne im Lotto."*

*Solche Gedanken spielen sich auf der unterbewussten Ebene ab. Falls du dich dabei ertappst, dass du hiervon ebenfalls befallen bist, wie kannst du dem dann entgegen wirken?*

*Einerseits sagst du dir: "Ich will mehr verdienen," andererseits sendest du gleichzeitig eine Energie aus, die dem völlig zuwider läuft. Das Endergebnis kann nicht anders ausfallen:*

*Du verdienst keinen Cent mehr.*

*Solche zuwiderlaufenden inneren Einstellungen - welche letztendlich individuelle Energiesysteme sind - musst du dergestalt abändern, dass dein Tagesbewusstsein (Dein Verstand) mit dem in Einklang gebracht wird, was sich auf der unterbewussten Ebene abspielt. Sobald du dein Tages- und dein Unterbewusstsein auf ein und dieselbe Schiene gebracht hast, ist der Knoten geplatzt; jetzt kannst du alles erreichen, was menschenmöglich ist!*

*Doch damit sind die guten Nachrichten noch nicht zu Ende. Dies bedeutet keinesfalls,*

dass du jetzt mehr arbeiten musst oder dich mehr anstrengen musst, um dir deine Wünsche zu erfüllen. Auch dies ist ja nichts anderes als eine Einstellungssache. Solange du glaubst, dass groß klein frisst und dass du um deinen Anteil kämpfen musst, wirst du dich auch dementsprechend verhalten. Du verhältst dich nämlich immer entsprechend deinen inneren Einstellungen. Jeder tut das.

**Bedenke:** Wenn du dich auf das konzentrierst, was momentan ist, ziehst du mehr von dem an, was momentan ist.

Falls sich in deinem Leben Dinge abspielen, die dir ganz und gar nicht gefallen und du dich bei jedem darüber ausweinst, ziehst du mehr Gleichartige Dinge oder Umstände an. Solange du dich gegen etwas wehrst, was du nicht haben willst, gibst du dieser anderen Sache oder Person mehr Macht. Du kannst deine Aufmerksamkeit nicht auf etwas Unerwünschtes lenken und dann davon ausgehen, dass diese unliebsame oder ungewünschte Situation aus deinem Leben verschwindet.

Das Universum würde dir dann lediglich mehr von dem beschere, was du nicht haben willst.

Das Universum ist unendlich, das heißt, es kennt keine Grenzen. Begrenzt sind lediglich unsere Einstellungen und unsere Energiesysteme. Für das Universum - den Schöpfungsprozess - spielt es keine Rolle,

- ob du an Armut glaubst oder an Reichtum,
- ob du an glückliche Beziehungen oder an Streitigkeiten glaubst,
- ob du an Gebrechen oder Gesundheit glaubst,
- ob du Erfolg oder Misserfolg akzeptierst.

Du hast die freie Wahl.

Das Universum reagiert lediglich auf deine Energie.

Falls du zum Beispiel eine Schwingung der Verzweiflung aussendest, nach dem Motto "ich bin total verzweifelt und muss das unbedingt haben", ziehst du was an...?

**Richtig! Noch mehr Verzweiflung.**

Und damit stößt das, was du im Grunde deines Herzens eigentlich willst, noch weiter ab, weil du dich auf das Unerwünschte konzentrierst.

Leider erschaffen die meisten Menschen ihre Umstände automatisch, das heißt, unbewusst. Sie wissen schlichtweg nicht, wie sie vorgehen sollen, um etwas anzuziehen.

Sie schieben die Schuld dann auf andere, egal ob Menschen oder Umstände. Alles und jeder ist daran schuld, dass es ihnen so schlecht geht, nur sie selbst sind völlig unschuldig daran...

Oberflächlich betrachtet sieht dies oftmals durchaus so aus.

Wie könnte man auch annehmen, dass sie selbst die Ursache für ihr eigenes Ungemach sein sollen?

**Tappe du nicht in diese Falle!**

Es liegt an dir selbst, deine Schwingungsfrequenz so zu verändern, dass du mit dem von dir Gewünschten in Einklang stehst.

**Das Gesetz der Anziehung kann dein Leben um 180 Grad verändern!**

Nochmals der oben geschriebene Satz, weil er gar so wichtig ist:

**Um alles zu erschaffen, was Du Dir wünschst, brauchst Du lediglich Deine gedankliche Schwingungsfrequenz dergestalt zu verändern, dass Du in Harmonie mit Deinem Wunsch schwingst.**

*"Die gedankliche Schwingungsfrequenz verändern?"*

*Was heißt das in der Praxis?*

*Das bezieht sich nicht nur auf die Gedanken, die du in das Universum hinaus sendest. Wie bereits gesagt, spielt das Fühlen eine wesentlich wichtigere Rolle.*

***Die mit den Gedanken verbundenen Gefühle sind das A und O in diesem Schöpfungsprozess!***

*Lasse dich von deinem Verstand nicht foppen. Vielleicht hört sich das viel zu einfach an. "Das kann doch wohl nicht alles sein?"*

*Es ist des "Pudels Kern", das, worauf es ankommt.*

*Damit ziehst du alles, was du dir wünschst, magnetisch in dein Leben!*

*Morgen gehen wir in der sechsten Einheit eine Zusammenfassung und Abrundung dieses mächtigen Prinzips durch.*



## • **Beginnen wir mit Lernschritt 6**

### **Tag 6**

*Zunächst einmal ... Herzlichen Glückwunsch!*

*Dass du dieses E-Buch immer noch studierst, beweist, dass es dir mit einer positiven Lebensgestaltung Ernst ist.*

*Du willst dein Schicksal selbst in die Hand nehmen!*

*Sicherlich hast du jetzt bereits ein klareres Bild davon, wie das Leben funktioniert. Oder ist es teilweise doch noch verschwommen?*

***Denke immer daran, dass es darauf ankommt, dich darauf zu konzentrieren, was DU willst!***

*Andersherum ziehst du genau das Gegenteil an.*

*Im Grunde ganz einfach - und sogar "logisch".*

*Du bist ohnedies bereits Experte, wenn es darum geht, die Dinge anzuziehen, auf die du deine Aufmerksamkeit lenkst. Diese Eigenschaft ist dir angeboren. Das Problem ist lediglich, dass der "Verwirklichungsmechanismus" bei den meisten Leuten unbewusst und automatisch abläuft.*

*Alles, was du jemals gelernt hast, alles was du von deinen Eltern, Lehrern, im Religionsunterricht, in der Schule, auf deinen Reisen oder anderweitig aufgenommen hast, hat einen Einfluss darauf, worauf du dich konzentrierst.*

*Warum blicken die meisten Leute zuerst auf das, was sie nicht wollen, statt ihre Aufmerksamkeit auf das Gewünschte zu lenken? Der Grund ist in bisherigen Erfahrungen zu suchen. Sie hatten eine negative Erfahrung im Beziehungsbereich. Oder sie haben Geld verloren, wurden übervorteilt oder ausgenutzt. Daraus schließen sie, dass man "auf der Hut" sein müsse, dass man niemand mehr trauen könne. Wer will schon eine negative Erfahrung nochmals durchmachen?*

*Statt sich auf das Gewünschte zu konzentrieren, sind sie also auf das Unerwünschte gepolt.*

*Das Unterbewusstsein hat keinerlei Kriterien, um das zu unterscheiden. Ob du dich nun etwas konzentrierst, weil du es willst oder weil du es nicht willst, kann das Unterbewusstsein nicht auseinander halten. Und das Wörtchen "nicht" versteht es sowieso nicht. Es erkennt nur, dass du dich mit irgendetwas beschäftigst - ob du dies nun willst oder nicht. Also schließt es daraus, dass du es ja wohl haben willst - warum solltest du sonst ständig daran denken?*

*Das Unterbewusstsein handelt nach dem Motto: "Dein Wunsch sei mein Befehl!"*

*... und du bekommst das serviert, worin du deine geistige Energie gesteckt hast.*

*Wir alle arbeiten also bereits mit dem Gesetz der Anziehung - die meisten allerdings unbewusst.*

*Und noch etwas:*

*Bewusst kannst du gar keine negativen Ereignisse heraufbeschwören. Alles, was sich in deinem Leben an Negativem abspielt, erschaffst du unbewusst - und wirst diese*



negativen Erfahrungen auch weiterhin in deinem Leben haben, solange dein Denken und Fühlen auf "Automatik" gestellt ist.

Solange wir unbewusst leben, senden wir Gedanken und Gefühle aus, indem wir auf das Leben reagieren, statt es aktiv zu gestalten. Wir lenken unsere Energie in die verkehrte Richtung.

Sobald wir uns aber bewusst machen, wohin die Energie geht, fallen all die Dinge, die nicht zu unserem Wohle sind, von selbst weg. Sobald wir bewusst denken und fühlen, haben wir die Freiheit, unsere Energie dorthin zu lenken, wo wir sie haben wollen. Die Fehler der Vergangenheit werden wir dann nicht mehr machen; das passt nicht mehr zu uns.

**Gute Gedanken bilden die Gussform für gute Entscheidungen. Deshalb trägt ein guter Gedanke dazu bei, schwer fassbare Träume wahr werden zu lassen!**

Der bewusste Mensch weiß, was in jedem Augenblick seines Lebens vor sich geht. Da ihm dies bewusst ist, weiß er auch, wie er sich zu verhalten hat, er braucht sich darüber nicht mehr den Kopf zu zerbrechen. Wenn du wissen willst, worauf du dich die meiste Zeit über konzentrierst, brauchst du dir nur anzusehen, was sich in deinem Leben abspielt. Die Ergebnisse zeigen dir, was in deinem Inneren vor sich geht.

Vielleicht sagst du dir: "Das Geld reicht hinten und vorne nicht."

Welche finanzielle Zukunft erwartet dich nun aufgrund dessen, was du jetzt gelernt hast?

Richtig!

Das Geld wird auch künftig knapp sein. Und zwar deshalb, weil du deine Aufmerksamkeit auf diesen Mangel lenkst, dadurch erhältst du auf der Schwingungsebene die entsprechende Rückmeldung: Geldmangel.

Um künftig eine andere Situation zu erleben, musst du die gedankliche Schwingungsfrequenz verändern; diese muss dem entsprechen, was du anziehen willst!

Bleiben wir weiter bei unserem Beispiel.

Sobald du dich dabei ertappst, dass du einen Gedanken hast, der dem widerspricht, was du haben willst, sage dir:

"Meine Schwingungsenergie entspricht nicht dem, was ich will. Meine Energie fließt in die verkehrte Richtung."

Dann veränderst du sie und formulierst, was du willst.

In unserem Beispiel könnte dies so aussehen:

"Was ich mir wirklich wünsche, sind regelmäßige Einnahmen in großer Höhe aus verschiedenen Quellen. Ich konzentriere mich von nun an auf Möglichkeiten, wie ich meine Einnahmen erhöhen kann. Dorthin sende ich meine Schwingungsenergie, damit sie ihresgleichen anzieht. Ich fordere mein Unterbewusstsein nun auf, mich bewusst auf Gelegenheiten für lukrative und ethische Einnahmequellen aufmerksam zu machen. Ich weiß, dass das so schnell eintreten kann wie ich bereit bin und erkläre meine sofortige Bereitschaft."

Spürst du bereits, wie dein Denken und Fühlen in eine positivere Richtung geht? Statt durch das Leben zu gehen und ständig eine Schwingungsenergie auszustrahlen, über die

du unbewusst Unerwünschtes anziehst, sendest du nun eine Schwingungsenergie aus, die sich auf das von dir Gewünschte und Ersehnte konzentriert. Darüber hinaus hast du dein Unterbewusstsein absichtlich und bewusst angewiesen, die von dir gewünschte Schwingungsprechung anzuziehen.

Beim Gesetz der Anziehung handelt es sich um ein universelles Prinzip. Solche Prinzipien funktionieren immer. Mit mathematischer Genauigkeit! Du wirst die Umstände anziehen, auf die du deine Aufmerksamkeit lenkst!

Das Tolle daran ist, dass du sofort mit dem Umdenken beginnen kannst. Dieses Gesetz funktioniert, egal, wo du dich befindest, die Uhrzeit spielt ebenfalls keine Rolle. Nutze das Gesetz der Anziehung für dich!

Dass du diese Zeilen jetzt liest, hast du übrigens ebenfalls dem Gesetz der Anziehung zu verdanken. Jemand, der keine Affinität zu diesem Wissen hat, hätte dieses E-Buch gar nicht erst angefangen zu lesen. Immerhin kennst du mich nicht!? ☺

Ich kann sogar wissenschaftlich belegen, dass du dieses E-Buch nach dem Gesetz der Anziehung studierst.

Wie?

Weil es im Universum keine Zufälle gibt. Vielleicht lehnt dein Verstand diese Aussage ab. Darf ich dich zu einem kleinen Test einladen? Jetzt gleich!

Frage:

Ist das, was du jetzt erlebst, nicht ein genaues Spiegelbild dessen, was du tief drinnen ständig gedacht und gefühlt hast? Falls dem so ist, bist du der lebende Beweis dafür, dass die obige Aussage stimmt.

Es läuft darauf hinaus, dass dein Leben die bisher von dir ausgesandte Schwingungsenergie exakt widerspiegelt.

Jeder Mensch zieht die Umstände entsprechend der Frequenz seiner persönlichen Energiesysteme an. Das betrifft auch die kollektiven Energiesysteme von Menschengruppen, zum Beispiel von Völkern oder Nationen. Ausnahmen gibt es hier ebenso wenig wie es auch nur eine einzige Ausnahme beim Gesetz der Schwerkraft gibt.

Dieses System funktioniert immer. Da es perfekt ist, kannst du es für alles einsetzen, was dein Herz begehrt.

Am besten beginnst du gleich damit. Es ist höchste Zeit, dass du vom Status Quo zu dem Status gelangst, der dir gebührt. Schaffe dir ein Leben, das über das gängige Schema hinausgeht, pfeife auf "Logik" und "Realismus". Der "Logik" zu folgen, was heißt das schon? Bedeutet das nicht, dass wir lediglich das akzeptieren, was uns bereits bekannt ist. Wenn wir eh schon wissen, dass wir uns mit dem gängigen Gedankengut im Kreise drehen und ständig auf unsere Wünsche verzichten müssen, besteht doch überhaupt kein Grund, mit diesem nicht funktionierenden Denken weiterzumachen.

**Unermüdlich ein Ziel zu verfolgen, das ist das Geheimnis des Erfolgs!**

Bedenke jedoch, dass Wissen oder Information für sich alleine nichts bewirkt. Auch dieses E-Buch wird dir nicht weiterhelfen, wenn du es beim bloßen Lesen bewenden läßt. Falls du nach der Lektüre dieser sechs Einheiten wieder zum Alltag übergehst, besitzt du zwar mehr Information. Mehr aber nicht.

*An Informationen mangelt es in unserer heutigen Zeit in der Regel nicht. Wir haben mehr davon denn je. Tue dir also einen Gefallen, setze dieses Wissen um!*

*Auf das Wissen - und seine regelmäßige Anwendung - solltest du keinesfalls verzichten!*

*Alles Weitere liegt an dir.*

*Ich danke dir nochmals für die Zeit, die du diesem E-Buch gewidmet hast, und wünsche Dir von Herzen den allergrößten Erfolg für Dein Leben und das Deiner lieben.*

***Du bist ein ungeschliffener Edelstein von unermesslichem Wert. Schleife und poliere dein Potenzial mit Wissen, Fertigkeiten und Dienstbereitschaft und du wirst dein Leben lang gefragt sein!***

***Heute ist der erste Tag, vom Rest deines Lebens.***



*Namasté*

*Michael*